

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.11.2014

Version:1

Ersetzt Version:

Produktname: Fassadenimprägnierung

Artikelnummer: CP100090

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: Fassadenimprägnierung

Artikelnummer: CP100090

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Verwendung als Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: CleanPrince GmbH & Co. KG  
Straße/Postfach Bruno Kant Straße 2  
Nat.Kenn./PLZ/Ort D-36100 Petersberg

Kontaktstelle für technische Information: Geschäftsleitung

Telefon: 0049-661-20602052      Telefax: 0049-661-20602641      E-mail: info@cleanprince.de

1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin: 0049 (0)30/30686700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

entfällt

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

entfällt

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

EU H208: Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3 Sonstige Gefahren:

Beim Bestimmungsgemäßen Gebrauch gehen vom Produkt keine Gefahren aus

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

Zusätzliche Angaben: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: keine besonderen Maßnahmen notwendig

Nach Einatmen: Beim Umgang keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Sollten dennoch Reizungen der Atemwege auftreten, die auf das Produkt zurückgeführt werden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei

Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt Hilfe

hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

keine

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Pulver. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, giftige Pyrolyseprodukte.

Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.11.2014

Version:1

Ersetzt Version:

Produktname: Fassadenimprägnierung

Artikelnummer: CP100090

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Erhöhte Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt beachten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht ins Erdreich, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kleine Mengen (bis ca. 1 l) mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird. Nach Gebrauch Hände waschen.

Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern. Vor Frost schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten an einem kühlen Ort aufbewahren.

Lagerklasse VCI: 12 (nicht brandgefährliche Flüssigkeiten in nicht brandgefährlicher Verpackung)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen: Imprägniermittel

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Beim normalen Umgang nicht erforderlich. Bei besonderer Exposition Atemschutz vom Typ FFP 1 tragen.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk 0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min).

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Körperschutz: Schutzkleidung.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: ca. 6-8 bei 20 °C

Dichte: ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

Flammpunkt: nicht anwendbar

Siedepunkt/-bereich: ca. 100 °C

Löslichkeit in Wasser: Vollständig löslich/mischbar.

Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

### 9.2 Sonstige Angaben: Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktivität zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Einsatz und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Starke Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien: keine Angaben vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Fluorwasserstoff, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am :

Gültig ab: 04.11.2014

Version:1

Ersetzt Version:

Produktname: Fassadenimprägnierung

Artikelnummer: CP100090

---

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Es sind keine Gesundheitsschäden bekannt, die durch das Produkt verursacht wurden. Bei Beachtung aller arbeitshygienischen Maßnahmen sind gesundheitsschädliche Wirkungen nicht zu erwarten.  
Sensibilisierung: Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.  
CMR-Wirkungen: Keine Daten vorhanden.  
Zusätzliche toxikologische Hinweise: keine weiteren Daten bekannt.

---

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Daten bekannt

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: keine Daten vorhanden

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial: keine Daten vorhanden

### 12.4 Mobilität im Boden: keine Daten vorhanden

### 12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Keine Daten vorhanden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten vorhanden.

Weitere Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Stoff/Zubereitung

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Eintrocknete Reste könne mit dem Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei Sammelstellen für Sondermüll abgeben. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 07 01 99 Abfälle a. n. g

#### Verpackung

Verunreinigte Verpackung: Entsorgen gemäß den behördlichen Vorschriften

Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

---

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer: kein gefährliches Transportgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklasse: entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe: entfällt

### 14.5 Umweltgefahren: Entfällt.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: siehe Abschnitt 6-8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code: Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstiges: Gefahrunummer: entfällt; Klassifizierungscode: entfällt; Gefahrzettel: entfällt; Begrenzte Menge: entfällt; Tunnelbeschränkungscode: entfällt

---

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung): Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK):1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), wassergefährdend.

Beschäftigungsbeschränkungen: Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

---

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und

begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses

Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16

#### Informativ:

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Zubereitung /das Gemisch ist nach EG-

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Erstellt am:** 04.11.2014

**Überarbeitet am :**

**Gültig ab:** 04.11.2014

**Version:** 1

**Ersetzt Version:**

**Produktname:** Fassadenimprägnierung

**Artikelnummer:** CP100090

Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig

Abkürzungen

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht

EG Europäische Gemeinschaft

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

H hautresorptiv

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

VCI Verband der Chemischen Industrie

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

Literatur- und Datenquellen

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Internet

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

Einstufungsmethode von Gemischen: Berechnungsmethode.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Geschäftsleitung

Ansprechpartner: Dirk Scholz